



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

07/2023





Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Verkauf ab Hof Leutwil: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80



erismann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch



ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen



DISTRICT 12
YOUR SPORTS SHOP

WIR SIND UMGEZOGEN!
moderner, grösser
und direkt am Radweg




> ZERTIFIZIERTE WERKSTATT
> REPARATUREN ALLER MARKEN
> GROSSES VERKAUFSORTIMENT
> 500 M² VERKAUFSFLÄCHE

District12 GmbH | Weiden 22 | 5733 Leimbach
© 062 530 40 40 | www.district12.ch

DIS BIKE-CENTER



Gemeindeverwaltung Leutwil

Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil

Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32

E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinzen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
6. und 20. Juli

Häckseldienst
28. Oktober

Gemeindeversammlungen
24. November

Feiertage
Bundesfeier, 1. August

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
2. August

Redaktionsschluss
Freitag, 28. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:

dorfheftli.ch

facebook.com/dorfheftli

instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

vmeag.ch

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

**Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung**

**Jetzt anrufen
und Termin
vereinbaren!**

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

Gloor & Holzbau AG/Schreinerei
Spenglerei **Baumann** Bedachungen

- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch

Vogi im Anflug!
Die Landung erfolgt am 1.1.2024

Neuwagen
Occasionen
Felgen
Reifen
Zubehör
Klimaservice

Reparaturen
Scheibenwechsel
Mietwagen
Abgaswartung
DAB+
MFK

EVENT GARAGE GMBH
Brühlstrasse 328, 5732 Zetzwil
T. +41 62 773 22 18
info@event-garage-zetzwil.ch

E PARTNERFIRMA VO DE GARAGE GRAF AG

Fortsetzung folgt



Liebe Leutwilerinnen,
liebe Leutwiler

Endlich ist der Sommer da. Der Frühling war ja eher durchgezogen und umso mehr können wir nun die schönen Tage und lauen Abende geniessen. Die Sommerferien sind in Griffnähe und, egal ob man in die Ferne schweift oder in der schönen Heimat bleibt, können wir uns auf die bevorstehenden Wochen und Monate freuen.

Der Sommer ist die Zeit von kurzen Hosen und Flip Flops. Die Zeit von Sonnenbrillen und Sonnencreme. Die Zeit von im See baden und auf der Wiese liegen. Die Zeit von Rasenmähen und Unkraut entfernen. Die Zeit von langen Abenden draussen sitzen. Die Zeit in der die Einwohner von Leutwil im August das 750-Jahre-Jubiläum feiern.

Fast schon haben wir vergessen, wie schön es duftet, wenn nach einem heissen Tag die ersten Tropfen eines Sommerregens auf dem heissen Asphalt verdampfen und diese einmalige Stimmung verbreiten. Die Natur verdankt diesen für uns manchmal, vor allem beim Grillabend, als Spielverderber scheinenden Feuchtigkeitsschub. Die Pflanzen blühen danach noch schöner und die Tierwelt erfreut sich am ersehnten Nass. Deshalb sollten wir froh sein, wenn es nicht immer nur sonniges Prachtwetter gibt, sondern auch immer wieder genügend Feuchtigkeit in die Wälder und Wiesen dringt. So könnten wir dann auch wieder einmal einen Nationalfeiertag mit den traditionellen 1.-August-Feuern erleben. Auch das Feuerwerk

Aus dem Gemeinderat

gehört dazu, aber es wäre im Interesse aller wohl wünschenswert, wenn dieses mit Bedacht und nur am Abend nach der Dämmerung für kurze Zeit gezündet wird. Die Tiere werden es Ihnen danken.

An der Sommer-Gemeindeversammlung wurde der Kredit für die Machbarkeitsstudie der Überbauung Hessematt genehmigt. Der Gemeinderat kann nun die nächste Phase in Angriff nehmen und die notwendigen Aufträge erteilen. Gemeindegammann Lukas Spirgi hat auch erwähnt, dass aufgrund von Personalknappheit die Möglichkeiten des Online-Schalters der Gemeindeverwaltung zu empfehlen sind. Wir möchten Sie ermuntern diese Angebote zu nutzen, sofern Sie über die dafür notwendige Infrastruktur verfügen.

Die Vorbereitungen für das 750 Jahre Jubiläum laufen auf Hochtouren und wir dürfen uns auf ein abwechslungsreiches und schönes Fest freuen. Möge wenigstens an diesem Wochenende des 26. August 2023 das Wetter trocken bleiben, damit wir es ungestört geniessen können. Die angekündigten Unterhaltungs-Attraktionen beflügeln die Vorfreude. Und für die unzähligen Helferstunden der Mitglieder aller Vereine von Lüpu bedanken sich das Fest-OK und der Gemeinderat schon heute im Voraus ganz herzlich.

Bis es soweit ist, wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer.

Raymond Kühni
Gemeinderat Leutwil

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobilier.ch

Generalagentur Reinach Hauptstrasse 49
Javier Conde 5734 Reinach
T 062 765 44 44
mobilier.ch reinach@mobilier.ch

die Mobilier

102279



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch



Sommer-Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung 01. 07. – 11. 08. 2023

Aufgrund der personellen Unterbesetzung und Ferienabwesenheiten auf der Gemeindeverwaltung Leutwil gelten ab 01.07.2023 bis 11.08.2023 folgende Sommeröffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	geschlossen	geschlossen

Ab **Montag, 14.08.2023** bis auf Weiteres gelten wieder folgende Öffnungszeiten:

	Vormittag	Nachmittag
Montag	geschlossen	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	07.00 bis 14.00 Uhr	geschlossen

Zusätzlich geschlossen bleibt die Gemeindeverwaltung Leutwil während dem Jubiläumsfest an folgenden Tagen:

Donnerstag, 24. August 2023

Freitag, 25. August 2023

Bei Todesfällen melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 077 513 67 87. Die Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung bei Todesfällen ist jederzeit gewährleistet. Falls wir Ihren Anruf nicht sofort entgegennehmen können, rufen wir Sie zurück.

Für die Mehrzweckhalle kann im Zeitraum vom 28. 06. bis 14. 08. 2023 keine Reservation getätigt werden. Für die Waldhütte kann im Zeitraum vom 05. 07. bis 14. 08. 2023 keine Reservation getätigt werden.

Aufgrund der personellen Unterbesetzung ist mit längeren Arbeitszeiten zu rechnen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfall?

Auch ausserhalb der normalen Praxisöffnungszeiten wird Ihnen rasch, sicher und fallgerecht geholfen!



Telefonisch, persönlich

Ärztliche Notrufnummer Aargau 0900 401 501

- » Kostenpflichtig
(Fr. 3.23/Min., ab Festnetz)
- » Erstberatung durch medizinisches Fachpersonal
- » Rasch, sicher und fallgerecht.
Im Notfall erfolgt eine direkte Weiterleitung zum nächsten Notfallzentrum
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Digital, webbasiert

MedicalGuide medicalguide.ch

- » Kostenlos
- » Nutzer wird digital durch verständliche und strukturierte Befragung geführt
- » Liefert sichere Handlungsempfehlung
- » 24 h / 365 Tage erreichbar



Viele freiwillige Helfereinsätze am Dorffest – unterstützt von Swiss Volunteers



In diesem Sommer findet bekanntlich das grosse Jubiläumsfest der Gemeinde Leutwil statt. Diese Feierlichkeiten können nur Dank der freiwilligen Mithilfe von engagierten Personen durchgeführt werden. Der Gemeinderat Leutwil möchte sich an dieser Stelle bei allen helfenden Personen bedanken, welche einen Beitrag zum Dorffest leisten. Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wurden durch das Vereinskonsortium und insbesondere von der «Personalmanagerin» Judith Gloor koordiniert. Um das Engagement der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer zu strukturieren und zu planen wurde mit der Online-Plattform Swiss Volunteers zusammengearbeitet. Die im Jahr 2010 gegründete, viersprachige Plattform dient der gezielten, einfachen Suche nach Freiwilligen bzw. Volunteers für Veranstaltungen und der effizienten Koordination von deren Freiwilligeneinsätzen. Rund 40000 Volunteers sind mit einem Profil eingetragen. Insgesamt haben mehr als 300 wiederkehrende sowie einmalige Veranstaltungen bei der Suche und Koordination ihrer Freiwilligen mit Swiss Volunteers zusammengearbeitet. Sie haben so von mehr als 1 Million geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden profitiert – ebenso die Gemeinde

Leutwil im Zusammenhang mit dem diesjährigen Dorffest. Swiss Volunteers engagiert sich für die nachhaltige Förderung und Honorierung der Freiwilligenarbeit und sensibilisiert dabei die Öffentlichkeit für deren Wichtigkeit. Das Tool der Swiss Volunteers wurde auch in Leutwil mit grossem Erfolg eingesetzt und genutzt. Die Freude über die reibungslose Koordination der Freiwilligeneinsätze war gross und ein weiterer Schritt Richtung Jubiläumsfest ist gelungen.

Weitere Informationen rund um das Programm und die Möglichkeiten von Swiss Volunteers finden Sie unter www.swissvolunteers.ch. Falls Sie sich noch als HelferIn oder Helfer für das Dorffest melden möchte, können Sie das über folgenden Link machen:

<https://go.swissvolunteers.ch/discover-events/link/e536d8d55ae0b7f0a953d9bcd222d304e-b6e20bd>

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Jubilar

Bertschi Kurt; 06. 07. 1931; 92 Jahre

Erteilte Baubewilligung

Bettamin Francesco und Sarjeant Nicole, Hübelstrasse 2, 5725 Leutwil; Aufbau Photovoltaik-Anlage auf Gebäude Nr. 157

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil

Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola

Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Einwohnerverein LüpuPlus

Infos: Baumann Matias, 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

EVP Bezirk Kulm (Evangelische Volkspartei)

Infos: Leutwiler Daniel, Birrwilerstrasse 5, 079 320 60 49, daniel.leutwiler@gmx.ch. Präsident: Seibert Uriel, Aeschermattweg 4b, 5040 Schöftland, 077 226 27 00, uriel.seibert@grossrat.ag.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil

Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil

Mi., 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil

Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil

Do., 19.00 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Gloor Christine, 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil

Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Fallegger Sara, 079 721 85 41, huettenwart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball

Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Graser Ruth, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch



FM FISCHER MATERIAL.CH

Der Fischer Shop im Seetal
5707 / Seengen

WESTIN | Abu Garcia | KITECH

Patente für Hallwilersee, Baldeggersee & Aare

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen

(Beschlüge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden.

Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2023 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrchtour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 19., 26. Oktober, 9., 23. November, 7. Dezember**

Hauskehricht

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahme 17. Mai**), an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **22. April, 28. Oktober**

Kleider, Textilien, noch brauchbare Schuhe

Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastiklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es

darf eine Länge von 150cm und ein Durchmesser von 50cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastiklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur



Haushaltsgeräte Küchenbau Reparaturen

Reparaturen aller Marken,
egal wo Sie gekauft wurden!

24-Stunden-
Servicenummer:
056 463 64 10





kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG



- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40




Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen



Der neue Amarok
Rock & Road & Roll

Jetzt entdecken

Das ist Vielseitigkeit
Gebaut für Menschen, für die ein Auto mehr können muss als nur von A nach B zu fahren: Der neue Amarok ist die Vielseitigkeit auf vier Rädern. Mit moderner Technik an Bord meistert er souverän Ihre Herausforderungen. Die Anhängerkupplung mit bis zu 3,5t Anhängelast ist jetzt für alle Modelle verfügbar. Sein neues, einzigartiges Design macht ihn überall zum Blickfang. **Überzeugen Sie sich jetzt vom neuen Amarok.**

 **Nutzfahrzeuge**

Garage Gloor AG
Dorfstrasse 489
5728 Gontenschwil
Tel. 062 773 12 61
partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/gloor

Gemeindeversammlung: Die Machbarkeitsstudie für die Bebauung der «Hessematt» wurde genehmigt

An der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Juni, sagte der Souverän Ja zum Verpflichtungskredit für eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für den Baulandverkauf im Gebiet Hessematt. Das Protokoll, der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung wurden einstimmig angenommen. Informationen gab es über den Primarschulverband von Leutwil mit Dürrenäsch und zum Überweisungsantrag der Birrwilerstrasse.

(pte) – 63 von insgesamt 571 Stimmberechtigten konnte Gemeindeammann Lukas Spirgi an der Gemeindeversammlung begrüßen. Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022 und die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes 2022 konnten speditiv und einstimmig gutgeheissen werden. Die Gemeinderechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 396'584,14 Franken deutlich besser als erwartet ab. Budgetiert war hier ein Aufwandüberschuss von 65'410 Franken. Abweichungen gab es vor allem durch das Gebiet Hessematt, das mit dem neuen Zonenplan der Bauzone zugewiesen wurde. Durch diese Umzonung stieg der Wert der Parzelle um 601'895 Franken. Auch der Schulverband mit Dürrenäsch generierte im ersten Jahr um 38'944,60 Franken geringere Kosten als budgetiert. Die Gemeinderechnung wurde vom Souverän einstimmig angenommen und es wurde Brigitte Erismann für die umsichtige Führung gedankt. Die Hessematt ist eine Landparzelle unterhalb der Kirche mit Gestaltungsplanpflicht, die der Gemeinde, der Kirchgemeinde sowie einem privaten Eigentümer gehört. An der Gemeindeversammlung wurde ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 85'000 Franken für eine Machbarkeitsstudie als Grundlage für den Baulandverkauf an einen Investor beantragt. Die Studie schafft Si-

cherheit für den Verkaufsprozess, indem abgeklärt wird, was effektiv auf dem Areal realisiert werden kann. «Ohne die Klärung der Verhältnisse werden keine angemessenen Angebote zu erwarten sein», begründete Lukas Spirgi die Notwendigkeit. Für die Gemeinde ist die Entwicklung des Gebietes Hessematt essenziell. Die Gemeinde wird ihr Haushaltsgleichgewicht mittelfristig nur gewährleisten können, wenn der Verkauf des Baulandes im Gebiet Hessematt und der damit verbundene Buchgewinn in den nächsten Jahren realisiert werden kann. Mit 43 zu 12 Stimmen bei acht Enthaltungen wurde dem Antrag grossmehrheitlich zugestimmt. Gemeinderat Hans-Rudolf Senn orientierte unter «Verschiedenes und Umfrage» über das Projekt Birrwilerstrasse, das durch den Kanton öffentlich aufgelegt wird. Der Gemeinderat wird sich im Rahmen des weiteren Projektes für die Anliegen der Bevölkerung einsetzen, hat aber nur begrenzt Mitsprachemöglichkeit. Vizeammann Eva Hammesfahr gab einen Einblick in den Neustart des Primarschulverbandes mit Dürrenäsch. Der Vorstand wurde auf vier Mitglieder reduziert und es wurden verbindliche Massnahmen vereinbart. «Es ist an der Zeit, dass wir zusammen funktionieren», blickte Eva Hammesfahr optimistisch in die Zukunft. Ein Pressecommuniqué ist zudem auf der Gemeinewebsite aufgeschaltet.

Prima



**Wir
haben
365 Tage
für Sie geöffnet!**

Mo. – Sa. 06.00 – 21.00
So. 08.00 – 20.00

Seetalstrasse 5 5706 Boniswil
Reussgasse 2 5703 Seon



Umfassende Renovation der Kirche in Leutwil

Wie im letzten Artikel beschrieben, gelang es dem damaligen Gemeindeammann Hans Graf zusammen mit der Bürgergemeinde Leutwil, den bereits beschlossenen Abriss der alten Kirche zu verhindern.

(Eing.) – Kirchenpflege und Architekt einigten sich, wenn schon, dann eine gründliche und umfassende Renovation durchzuführen. Eine Vielzahl von Aufgaben stellten sich und mussten gelöst werden. Leider ist die Dokumentation über das genaue Vorgehen nur noch rudimentär vorhanden. Um die aufsteigende Feuchtigkeit zu bekämpfen, wurden die Wände nach unten verlängert und eine Bleifolie eingebracht. Der Kirchenboden wurde ausgehoben und mit einer Kieschicht wieder aufgefüllt. Dabei wurden alte Gräber mit Skelettresten und ein Kindergrab aufgedeckt. Das Kirchenschiff wurde um 60 cm erhöht, der von der Bürgergemeinde Leutwil finanzierte Dachstock aufgerichtet und eine neue Kirchendecke eingebaut. Die Empore wurde ganz neu aufgebaut. Der alte Balken aus dem Bau der Empore von 1616 wurde restauriert und sichtbar eingebaut. Um für eine hoffentlich später einmal zu beschaffende Orgel gerüstet zu sein, wurden mit Absprache einer Orgelbaufirma Eisenträger in den Boden eingebaut. Alle vier Türbögen wurden einheitlich gestaltet. Um eines der romanischen Fenster freizulegen, wurde das sog. Vorzeichen mit den Pestsärgen abgerissen und nach Westen versetzt wieder aufgebaut. Die beiden uralten romanischen Fenster wurden geöffnet, um die gut erhaltenen Fresken in den Leibungen sichtbar zu machen. Die Fresken an der Innenseite der Südwand der Kirche waren bereits bei der Renovation von 1937 gefunden und sichtbar gemacht worden. Jetzt wurden diese von der Wand genommen und an der Nordwand angebracht. Dort sind sie besser beleuchtet und kommen mehr zur Geltung. Die Kanzel war früher links und

wesentlich höher angebracht. Das hatte für den Prediger und die Gemeinde Vorteile. Der Prediger hatte die Gemeinde und seine Notizen gleichermassen im Auge, ohne den Kopf bewegen zu müssen. Seine Predigt war auch in den hintersten Reihen verständlich. Jetzt entschied man sich für eine leicht erhöhte Kanzel. Der Prediger sollte näher beim Volk sein. Moderne Mikrophone und Lautsprecher würden sowieso angeschafft. Die Kanzel wurde durch einen Künstler gestaltet, mit einer Darstellung des Abendmahls auf der Frontseite. Die neuen Kirchenbänke ganz aus Holz ersetzen die alten eisernen Gestelle, von denen heute noch im Dorf verschiedene zu sehen sind. Vor allem wurde die Anordnung der Bänke radikal verändert. Vorher gab es eine Männerseite und eine Frauenseite, getrennt durch den Mittelgang. Die Bänke waren ab jetzt in der Mitte angeordnet und damit war der Mittelgang aufgehoben. Das entsprach einer modernen Vorstellung der Genderngerechtigkeit. Die Gestaltung der Fenster verlief nicht ohne Nebengeräusche. Der Architekt wollte alle Fenster einheitlich gestalten. Der segnende Heiland und die Fensterumrahmungen aus der Zeit von 1897 entsprachen dabei nicht seinen Vorstellungen. Dagegen wehrte sich vor allem Wagner Friedrich Aeschbach, der bereit war, eine grosse Summe für die Renovation zu stiften. Er erklärte deutsch und deutlich, wenn der Heiland wegkomme, seien auch die fünfzigtausend Franken von ihm weg. Damit blieb das Fenster mit dem segnenden Heiland erhalten. Und jedem, der heute in die Kirche kommt, wird deutlich, was für eine Botschaft hier verkündigt werden soll.

Dr. Werner Reichart

Preisverleihung Fotowettbewerb



Die Jury (Manuela Munz, Adrian Bräm, Werner Münger) mit den Siegerbildern der Kategorie Erwachsene.

(Eing.) – 50 Besucherinnen und Besucher nahmen sowohl an der Vernissage als auch an der Siegerehrung des Fotowettbewerbes teil, der anlässlich des 750-Jahr-Jubiläums der Kirche Leutwil an der «Langen Nacht der Kirchen» Anfang Juni durchgeführt wurde. 31 total unterschiedliche Bilder wurden eingereicht. Die dreiköpfige Jury bestehend aus Manuela Munz, Adrian Bräm und Werner Münger bewertete die Bilder anhand der Kriterien Bildidee und Umsetzung des Themas, Bildgestaltung und Bildaufbau sowie Technik und Bildqualität. Auch das Publikum konnte mit farbigen Stickern ihren Favoriten Zusatzpunkte verteilen. In der Kategorie Kinder erreichte Amelie Dyma den ersten Platz, gefolgt von Jan Merz. Bei den Erwachsenen belegte Ueli Bolliger den dritten, Susi Leutwiler den zweiten und Marianne Merz den Siegerplatz mit ihrem Bild der verschneiten Kirche. Vizedekanin Andrea Kwiring-Suter (Beinwil am

See) ging in ihrem Grusswort näher auf die ermutigende Symbolkraft des Leutwiler Gotteshauses ein. Beim anschliessenden Apéro rüch genossen alle Teilnehmer den lauen Sommerabend. Ehepaar Rebekka und Christian Hofer vom Jubiläums-OK zogen eine positive Bilanz. Die Galerie mit allen Bildern ist einsehbar auf der Homepage der Kirchgemeinde www.chelegmeind.ch



Die Organisatoren Christian und Rebekka Hofer mit den Gewinnern der Kategorie Kinder.

Wenn das Feldschieszen zum Volksfest wird



(Eing.) – Bei wunderschönem, durstigem Wetter strömten gar viele geübte Schützen, aber auch Erstlinge ins Leutwiler Moos. Wenn nämlich in Leutwil das Feldschieszen abgehalten wird, dann sind Geselligkeit und kulinarische Höhepunkte inbegriffen. Alle Helfer waren während mehreren Tagen bemüht, den Teilnehmern den Besuch so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Beim Schieszen auf Zeit versuchten die von Schweiss triefenden Betreuer den zum Teil ängstlichen Schützinnen und Schützen das Ziel «möglichst nahzubringen». Trotz aller Bemühungen erreichten nicht alle Kugeln die vorgesehene Scheibe oder gar das Schwarze. Ob mit Frust oder Freude über das Resultat, im Festzelt bei einem feinen Essen und der nötigen Flüssigkeit freuten sich schlussend-



lich alle über den schönen, friedlichen Anlass. Auf dem Schiessplatz Leutwil absolvierten 635 Männer, Frauen und Jugendliche das anspruchsvolle Programm. Diese Zahl konnte von keiner anderen durchführenden Sektion im Kanton Aargau übertroffen werden. Bernhard von Allmen von den Sportschützen Seengen erkämpfte sich 69 von 72 Punkten und wurde somit zum Platzsieger erkoren.

Die Schützengesellschaft Leutwil bedankt sich ganz herzlich bei allen uneigennütigen Helfern, den friedlichen Schützinnen und Schützen und der freundlichen Nachbarschaft, die trotz Belästigung durch vermehrten Verkehr und Schiesslärm uns Schützen gegenüber immer wieder viel Verständnis aufbringt.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!
4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt
Inklusive Transport, Entsorgung und MWST
Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri
Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung
Rufen Sie uns an!



**STARTE DEIN
Sommer
Training**

Gültig bis
31.07.2023

**2 MONATE NUR
CHF 22.-!**

**Jetzt Termin vereinbaren,
vorbeikommen & profitieren!**

**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5010 Mönchszwändlen
(056 667 04 40 • www.mttz.ch)

**056 667 04 40
www.mttz.ch**

Für Anbieter von Dienstleistungen, die gegen Seniorinnen und Senioren werden, Ab 15 Jahren

Finanzielle Dienstleistungen von Pro Senectute – damit Sie Ihre Finanzen jederzeit im Griff haben

Pro Senectute Aargau bietet für Seniorinnen und Senioren im Kanton Aargau wertvolle Unterstützungsangebote im Bereich Finanzen. Mit dem Steuerklärungsdienst, dem administrativen Dienst und dem Treuhanddienst stehen der Generation 60+ gleich drei Dienstleistungen zur Verfügung, damit Administration und Finanzen nicht mehr für Kopfzerbrechen sorgen.



(Eing.) – E-Banking, Lastschriftverfahren, Steuererklärungen, Formulare, Abgabefristen, Korrespondenzen – bei so vielen administrativen Aufgaben kann man schnell den Überblick verlieren. Insbesondere im Alter. Aus diesem Grund hat Pro Senectute Aargau drei verschiedene Dienstleistungen zur Unterstützung der Generation 60+ in finanziellen und administrativen Belangen ins Leben gerufen:

- Der Steuerklärungsdienst: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro Senectute Aargau unterstützen Menschen ab 60 Jahren beim Ausfüllen der Steuererklärung – diskret und vertraulich. Die Unterstützung und Beratung finden jeweils bei den Seniorinnen und Senioren zu Hause statt. Die Tarife sind abhängig vom Zeitaufwand und dem steuerpflichtigen Einkommen und Reinvermögen der Person.
- Der Administrative Dienst: Vergütungsaufträge, Lastschriftverfahren und E-Banking – die

modernen Formen des Zahlungsverkehrs können gerade ältere Menschen leicht überfordern. Doppelte oder ungewollte Zahlungen oder verpasste Fristen können die Folge sein. Auch der administrative Verkehr mit den Sozialversicherungen und Krankenkassen können für Seniorinnen und Senioren zum Problem werden. Die kompetenten Mitarbeitenden des administrativen Diensts von Pro Senectute Aargau unterstützen die Generation 60+ beim Erledigen genau dieser Aufgaben.

- Der Treuhanddienst: Wenn ältere Personen ihre finanziellen und administrativen Aufgaben vollumfänglich abgeben möchten, kann der Treuhanddienst von Pro Senectute Aargau eingesetzt werden. Dafür müssen dem Treuhanddienst die dafür notwendigen Vollmachten erteilt werden.

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen erhalten Sie direkt bei der Beratungsstelle im Bezirk.

Möchten Sie sich freiwillig engagieren?

Schon mit wenig Einsatz können Sie Seniorinnen und Senioren in deren Privathaushalt bei administrativen Aufgaben und beim Ausfüllen der Steuererklärung unterstützen. Wir bieten Ihnen eine sinnstiftende Tätigkeit und eine kleine, pauschale Spesenentschädigung. www.ag.prosenectute.ch



Wir sind der regionale Dienstleister für Strom, Wasser, Abwasser sowie Telekommunikation in der Region **aargauSüd** und beschäftigen über 40 Mitarbeitende und Lernende.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine(n)

Mitarbeiter/in der Trinkwasserversorgung 100% (m,w,d)

Deine Hauptaufgaben sind

- Betrieb und Unterhalt der Wasseranlagen, um diese aufrecht zu erhalten
- Leitungsbau von Hauptleitungen, Quelleitungen, Hauszuleitungen

Das bringst du mit

- Handwerkliche Grundausbildung Sanitär EFZ, Schlosser oder verwandte Berufe
- Idealerweise Erfahrung im Leitungsbau
- Führerausweis der Kategorie B
- FA Rohrnetzmonteur / FA Brunnenmeister von Vorteil
- Bereitschaft zur Weiterbildung auf Niveau Fachausweis (z.B. FA Rohrnetzmonteur/FA Brunnenmeister)

Du passt zu uns, wenn....

- ...du mitdenkst, selbstständiges Arbeiten gewohnt bist damit wir uns gemeinsam weiterentwickeln können.
- ...du zuverlässig, flexibel, belastbar bist und ein positives Auftreten hast.
- ...du ein umgänglicher Typ bist und gerne im Team arbeitest.
- ...du Ordnungssinn hast und dir die Qualität deiner Arbeit wichtig ist.
- ...du bereit bist regelmässig Pikett zu Leisten. (Wohnort in der Region)

Unser Angebot

- Eigenverantwortliche und vielseitige Aufgabe im motivierten Team
- Zeitgerechte Anstellungsbedingungen und moderne Arbeitsmittel
- Zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten und leistungsgerechtes Salär
- Kleines Unternehmen, bei dem du dich laufend weiterentwickeln und deine Ideen einbringen kannst

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne: Roger Soland, Leiter Trinkwasser, 079/237 67 10.
Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
roger.soland@ews-energie.ch.

EWS Energie AG

Winkelstrasse 50 • 5734 Reinach • Telefon +41 62 765 64 63
www.ews-energie.ch • info@ews-energie.ch



MALERGESCHÄFT STEINER AG



Maler/-in EFZ
50 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

MALERGESCHÄFT STEINER AG



Malerpraktikant/-in
10 – 100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Martina Moos
062 771 21 14
info@malersteiner.ch
www.malersteiner.ch



BEINWIL AM SEE

ERISMANN AG



Landschaftsgärtner/-in EFZ
mit Führungsfunktion
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Matthias Urech
info@erismannag.ch
www.erismannag.ch



MEISTERSCHWANDEN

DORMANN FAHRZEUGBEDARF AG

Ersatzteilverkäufer (m/w)
100%
Ab 1. August oder nach Vereinbarung

Dominic Gaugler
dominic@dormann.ch
www.dormann.ch



REINACH

EWS ENERGIE AG



Mitarbeiter/-in Trinkwasserversorgung (m,w,d)
100%
Per sofort oder nach Vereinbarung

Roger Soland
roger.soland@ews-energie.ch
www.ews-energie.ch



REINACH

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100%
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch



REINACH

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung
mit Mehrwert

**Jetzt auf unserer
Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch**



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werberberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der Feind

Christine Brand, Blanvalet (2023)

Beschreibung:

Eine bizarre Mordserie an Männern sowie Schüsse während einer Frauentisko – in Band 5 der Erfolgsserie halten gleich zwei Fälle Milla Nova und das Team um Sandro Bandini auf Trab.

Ein Mann wurde an sein Bett gefesselt und hingetrichtet. Gleichzeitig jagt das Team um Polizeichef Sandro Bandini einen Mann, der in einer Frauentisko in einem linken Kulturzentrum um sich schoss. Die Vermutung eines rechtsextremen Hintergrunds liegt nahe, doch TV-Reporterin Milla Nova vermutet ein anderes Motiv: Frauenhass. Gemeinsam mit ihrem blinden Freund Nathaniel taucht sie in die dunkle Welt der Incels ein. Zwei Fälle, bei denen der Hass auf das andere Geschlecht eine vitale Rolle spielt. Ist es Zufall oder besteht ein Zusammenhang?

Tipp von Yvonne Strobel:

Es hat mir wieder unheimlich Spass gemacht, diesen Krimi zu lesen, welcher an so vielen mir bekannten Orten spielt. Ein Wiedersehen mit all den liebgewonnenen Figuren aus früheren Fällen. Die mutige, manchmal leichtsinnige Reporterin Milla, der gewissenhafte Polizist Sandro, der herzhaft Nathaniel, die bewundernswerte Rechtsmedizinerin Irena und viele mehr ...

Wut, Hass, Mord und verzerrte Weltbilder – Spannung bis zur letzten Seite. Grosse Leseempfehlung!



Lavendelglück

Annette Lepple, Ringier (2022)

Beschreibung:

Lavendel übt eine ganz besondere Faszination auf uns aus. Mit seinem unverkennbaren Duft und seinen blauviolett Blüten weckt er die Sehnsucht nach dem Süden. Als beliebte Gartenpflanze sorgt er nicht nur für mediterranes Flair, sondern wird auch von Insekten geschätzt. Wegen seiner heilenden und entspannenden Wirkung wird Lavendel zudem seit je als zuverlässiges Hausmittel verwendet und auch in der hiesigen Küche wird das aromatische Kraut gern eingesetzt.

Tipp von Trix Fehlmann:

Es ist ein liebevoll gestaltetes Buch, mit vielen wundervollen Fotos. Der Lavendel, «ein Kraut für alle Fälle», wird in all seinen Facetten gezeigt. Auf jeder Seite erhält man weiteres interessantes Wissen und viele praktische Anregungen, wie man diese faszinierende Pflanze verwenden kann.

Die gut verständlichen und schön präsentierten Anleitungen regen an, die vielfältigen Vorschläge sofort auszuprobieren.

Manuelas Lieblings-Produkt: Traumhaft leichtes Wildseidenduvet – perfekt im Sommer



Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% reiner Seide. Es wurde speziell für den Einsatz während der wärmeren Sommermonate entwickelt. Dank der Seide ist es aber auch wärmend in kühleren Nächten.

Wildseide ist eine natürliche Seidenart, die aus den Kokons der Seidenraupe gewonnen wird. Sie zeichnet sich durch ihre hohe Qualität und Geschmeidigkeit aus. Das leichte Wildseidenduvet bietet daher eine luxuriöse und angenehme Schlafumgebung.

Eines der Hauptmerkmale dieses Duvets ist seine Atmungsaktivität. Die Seidenfasern ermöglichen eine gute Luftzirkulation und wirken feuchtigkeitsregulierend. Dadurch bleibt das Bett angenehm kühl und frisch, selbst in den heissesten Nächten. Es hilft, übermässiges Schwitzen zu reduzieren und ein komfortables Schlafklima zu gewährleisten.

Ein weiterer Vorteil von Wildseide ist ihre natürliche Leichtigkeit. Das Duvet ist nicht nur angenehm auf der Haut, sondern auch leichter im Vergleich zu anderen Materialien wie Daunen oder Polyester. Daher ist es das ideale Bettdeckenprodukt für den Sommer. Es bietet Komfort, Atmungsaktivität und Erfrischung, um Ihnen eine angenehme Schlafumgebung zu schaffen.



Manuela Weissen
Buchhaltung

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin

Das leichte Wildseidenduvet besteht aus 100% natürlichen Materialien. Es enthält keine synthetischen oder chemischen Zusätze und ist daher eine umweltfreundliche Wahl.

Profitieren Sie jetzt!

20% Rabatt auf das Wildseidenduvet SETANATUR bis Ende Juli



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Die Regionalpolizei

Im Kanton Aargau gibt es 15 Regional- und Stadtpolizeien mit über 300 Polizistinnen und Polizisten. Was macht eigentlich die Regionalpolizei und wofür ist sie zuständig?



Die Regionalpolizeien im Kanton Aargau sind stark in ihren jeweiligen Regionen vernetzt und verankert. Die über 300 Regionalpolizistinnen und -polizisten kennen sich in ihren Regionen sehr gut aus. Dadurch wissen sie genau, wo sich die Hotspots befinden. Durch die hohe Patrouillendichte der Regionalpolizeien steigt das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Zudem sind die Interventionszeiten aufgrund der optimalen Regionenverteilungen sehr gering. Aus diesem Grund kann schnell auf eintretende Ereignisse reagiert werden.

Die Regionalpolizeien sind hauptsächlich zuständig für die Ruhe, Ordnung und Sicherheit in ihrem Einsatzgebiet. Dies beinhaltet unter anderem Verkehrs-, sicherheits- und verwaltungspolizeiliche Aufgaben zu erledigen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Aufgabengebiet:

- Alarmeinsätze
- lokale polizeiliche Anlaufstelle der Bevölkerung

- präventive Patrouillentätigkeit
- Intervention bei Streitigkeiten und Konflikten
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet
- Verkehrserziehung an Kindergärten und Schulen
- Kontrolle von Gastgewerbe, Tierhaltung und Hundegesetz, Umweltschutz usw.
- Haus- und Mietausweisungen
- Zustellungen von Gerichtsakten
- Dienstleistungen fürs Strassenverkehrsamt und vieles mehr.

Auszug aus dem Dekret über die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit – 531.210:

Sie sind rund um die Uhr für die Sicherheit und Ordnung ihrer Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mit gezielten Kontrollen von Hotspots, Personenkontrollen, Fusspatrouillen in Quartieren und Einkaufsgeschäften, stehenden Verkehrskontrollen und gezielten Geschwindigkeitskontrollen setzen sie auf eine nachhaltige Wirkung und sind bestrebt, für ein starkes Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu sorgen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema, dann melden Sie sich.

Ihre Regionalpolizei
Bildnachweis: Gerd Altmann auf Pixabay



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Mermaid Gin



Mit der blau schimmern- den Flasche in Fischschuppen-Optik hat die 2014 eröffnete Isle of Wight Distillery die Aufmerksamkeit ihrer Kundschaft sicher. Der Mermaid Gin wurde von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen,

die sich einen lokalen, umweltfreundlich produzierten Gin wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meerfenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel und Veilchenwurzel. Dabei werden einige der Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Auch das gefilterte Quellwasser, welches das hochprozentige Destillat auf die finale Trinkstärke bringt, stammt von der Isle of Wight. Um dem Nachhaltigkeitsanspruch gerecht zu werden, achtet man nicht nur bei der Beschaffung der Zutaten auf eine positive Ökobilanz – auch die Flasche besteht aus recycelten und teilweise kompostierbaren Elementen. Im Geschmack treffen facettenreiche Gewürznoten auf zurückhaltende Zitrusfruchtaromen und auf eine gewisse Pfefferschärfe. Auch die Wacholderbeeren sind herauszuschmecken. Obwohl der von den Kalkkliffs der Insel gepflückte Meerfenchel

als Leitbotanical gilt, ist dieser nur unterbewusst wahrnehmbar – immerhin kann man bei der Verkostung einen Hauch von salziger Meerluft spüren. Dank der ausgeglichenen, vielschichtigen Aromatik lässt sich der Mermaid Gin gut mit jeglichem Indian Tonic Water kombinieren.
Preis pro Flasche: CHF 54.90

Mermaid Pink Gin



Der Mermaid Pink Gin wurde als Ergänzung zum blauen Mermaid Gin von Xavier Baker und Conrad Gauntlett entworfen, die sich eine lokale, umweltfreundlich produzierte Spirituose wünschten. Auf der Zutatenliste stehen Wacholderbeeren, Meer-

fenchel, Zitronenzesten, Holunderblüten, Hopfen, Koriander, Paradieskörner, Engelwurz, Süssholzwurzel, Veilchenwurzel – und Erdbeeren. Die roten Früchte werden ebenso wie einige der anderen Botanicals direkt von der Insel bezogen, die der Südküste Englands vorgelagert ist. Nachdem die Erdbeeren vier Tage lang im Mermaid Gin eingelegt waren, wird die Spirituose erneut destilliert und anschliessend mit lokalem Quellwasser auf Trinkstärke gebracht.

Preis pro Flasche: CHF 54.90

Unsere Füße



Der Fuss ist der unterste Abschnitt des Beins der Landwirbeltiere. Er besteht beim Menschen aus der Fusswurzel, dem Mittelfuss und den fünf freien Zehen.

Unsere Füße sind beeindruckend komplex aufgebaut: 26 Knochen, 27 Gelenke, 32 Muskeln und Sehnen, 107 Bänder und 1700 Nerven-Endungen bilden ein ausgeklügeltes stabiles System, das uns durchs Leben trägt.

An einem Tag kommen wir durchschnittlich auf 8000 bis 10000 Schritte, das entspricht in etwa einer Entfernung von 8 Kilometern. Insgesamt legen wir in unserem gesamten Leben durchschnittlich ca. 128700 Kilometer zurück, das ist vergleichbar mit mehr als 3 Weltumwanderungen.

Über 90000 Schweißdrüsen scheiden wir täglich mehr als einen halben Liter an Feuchtigkeit über

unsere Füße aus. Das hilft uns, die Körpertemperatur zu regulieren und unseren Körper vor Überhitzung zu schützen. Dadurch bildet sich aber häufig auch ein feuchtwarmes Milieu in unseren Schuhen. Diese bieten einen idealen Nährboden für Mikroorganismen. Bakterien fangen an, den geruchlosen Schweiß zu zersetzen, und es kommt zu den unbeliebten Käsefüßen.

Durch das richtige Schuhwerk und eine regelmäßige Fusshygiene kann dem entgegengewirkt werden.

Es gibt viele Probleme, die unsere Füße betreffen können. Deshalb lohnt sich die Pflege unserer Füße und auch der Gang zur Fusspflege, insbesondere wenn die Pflege der Füße (altersbedingt) schwieriger wird.

Bei leichten Fussproblemen wie Fusspilz, Nagelpilz, Hühneraugen, Schwielen oder auch bei Fersensporn und Hallux kann die Apotheke oft helfen. Doch gilt es, nicht zu lange zu «doktern», um Chronifizierungen zu verhindern. Wenn ein kurzfristiger Versuch nichts bringt, lohnt sich ein Gang zum Spezialisten.

Beatrice Wild
 Toppharm Wyna Apotheke

Literatur:
<https://de.wikipedia.org/wiki/FuB> ;<https://www.dermasence.de/ratgeber/dermasence-wissen/blog/5-fakten-ueber-deine-fuesse>
 Bildnachweis: Olichel auf Pixabay.com

Warum besser in der Praxis

Viele Operationen können heute ambulant durchgeführt werden. Zu meinen Ausbildungszeiten verblieben an einem Leistenbruch, an Krampfadern oder am Meniskus Operierte noch mehrere Tage im Spital nach der Operation. Dies hat sich aus medizinischen und Kostengründen deutlich verändert, diese Operationen müssen heute meist ambulant im Spital durchgeführt werden.



Da für eine ambulante Behandlung die Krankenkasse komplett zahlungspflichtig ist, kommt es hier zu einer leichten, jedoch vorhandenen Kostenreduktion gegenüber dem früher üblichen stationären Aufenthalt, da hier sowohl die Krankenkasse, als auch der Kanton die Behandlung bezahlt.

Für Operationen jedoch, die nicht zwingend am Spital ambulant durchgeführt werden müssen (z.B. Karpaltunnelsyndrom, Operation von springenden Fingern, gutartige Haut-Tumor-Entfernungen und ähnliches), ist eine operative Versorgung ambulant in der Praxis deutlich günstiger. Bei einer ambulanten Versorgung im Spital rechnet sozusagen jede Berufsgruppe (Narkosearzt, Narkosepfleger, OP-Pfle-

ger, Krankenpflege in der Nachbetreuung, Operateur, OP-Pflege etc.) Arbeitszeit und Aufwand eigenständig ab, was deutlich höhere Kosten verursacht im Vergleich zu einer Operation ambulant in der Praxis, bei welcher der Operateur alle Arbeitsschritte selbst durchführt. Dies vor allem für Operationen, die aus medizinischen Gründen nicht in einem Spital-OP durchgeführt werden müssen (Beispiele siehe oben). Die Durchführung von kleinen und im Praxis-OP problemlos durchzuführenden Operationen im Spital verursacht also viel höhere Kosten und ist auch für den Patienten / die Patientin deutlich aufwendiger. In einer Zeit, in der man im Gesundheitswesen jeden Franken umdreht und ein extremer Fachkräftemangel herrscht, bedarf es dringend auch der Schonung von zeitlichen und personellen Ressourcen im Spital. Sicher, auch bei uns gibt es zunehmend Wartezeiten. Bei nicht dringlichen Operationen versuchen wir jedoch, wenn möglich, zeitnah nach der Erstkonsultation einen Operationstermin zu finden.

Vor allem bei den Handoperationen hat sich eine Betäubung des gesamten Armes, die ich selbst anlege, bewährt. Die Operation wird selbstverständlich erst dann durchgeführt, wenn keinerlei Sensibilität mehr im Operationsgebiet vorhanden ist. Die Operationszeit beträgt meist nur wenige Minuten, anschliessend wird ein fester Verband angelegt, Schmerzmittel rezeptiert und die Nachbehandlungstermine vereinbart.

Dr. med. Michael Kettenring
 Bildnachweis: Engin Akyurt auf Pixabay

Ferien mit Hund



Haben Sie Sommerferien geplant? In der Vorfreude darf man die nötigen Vorbereitungen und Abklärungen wie zum Beispiel die Gültigkeits-Kontrolle von Pass oder Identitätskarte nicht vergessen. Auch Hunde müssen für den Grenzübergang einen Heimtierpass mit Microchip-Nummer und eine gültige Tollwutimpfung vorweisen. Skandinavische Länder und Grossbritannien schreiben zusätzlich eine vom Tierarzt bestätigte Entwurmung im Zeitraum von einem bis fünf Tagen vor der Einreise vor. In gewissen Ländern sind Maulkorb und Leine mitzuführen und Frankreich hat zudem eine Einreisesperre für Kampfhunderassen.

Soviel zu den behördlichen Vorschriften. Zum Schutze der Gesundheit des Hundes empfehlen Tierärzte und -ärztinnen zusätzlich die kombinierte Impfung und einen zuverlässigen Zeckenschutz. Denn in Osteuropa und im Mittelmeer Raum leben Zeckenarten, welche

Blutparasiten übertragen können. Viele der Zeckenschutzpräparate schützen zudem auch vor Mücken, die mit ihrem Stich Krankheiten wie Leishmaniose oder Dirofilariose (Herzwürmer) übertragen. Wegen der Gefahr einer Infektion mit Herzwurmlarven wird auch eine Entwurmung innerhalb von vier Wochen nach Ansteckungsmöglichkeit, also nach der Rückkehr, empfohlen.

Wer mit Fähre/Schiff, Flugzeug oder Bahn reist, sollte vorgängig genau abklären, welche administrativen Vorkehrungen getroffen werden müssen. Häufig ist es einfacher, den Hund zu Hause betreuen zu lassen oder in die Obhut eines Tierheims (die in der Ferienzeit leider oft auch ausgebucht sind) zu geben. Potenzial zur Verbesserung haben auch die SBB: Hunde zahlen hier ein halbes Ticket oder müssen für Fr. 25.– eine Hundetageskarte lösen, dürfen aber nur unter dem Sitz Platz nehmen (und reinigen dabei den Zug von Essensresten). Eine Hundekarte analog der Juniorkarte wie für mitreisende Kinder gibt es leider nicht. Ich werde das Gefühl nicht los, dass Hunde im Zug nicht erwünscht sind.

Haben Sie positive Erfahrungen gemacht auf Ihrer Reise mit Hund? So würden wir uns über den Tipp per E-Mail (kleintierpraxiskueng@bluewin.ch) sehr freuen und ihn auf unserer Website veröffentlichen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: AnnerleyHub auf Pixabay

Asiat. Staudenknöterich – erfolgreicher Weltoberer



Alles begann in Europa mit der Einfuhr des Japanischen Staudenknöterichs als Zier- und Futterpflanze vor ca. 200 Jahren. Die imposante Knöterichstaude, die bis vier Meter hoch werden kann, war damals wegen des schnellen und üppigen Wachstums begehrt, weil man glaubte, sie als Futterpflanze für das Vieh und im Wald auch als Äsungspflanze für das Rotwild nutzen zu können. Leider machten das Vieh, Hirsche und Rehe diesem Ansinnen einen Strich durch die Rechnung. Sie nahmen die neue Futterquelle nicht an. Die Imker jedoch freuten sich, da der Staudenknöterich eine gute Bienenweide ist und der Honig wohlschmeckend ist. Staudenknöteriche sind zweihäusig, das heisst, es gibt getrennte Pflanzen, männliche mit Pollen und weibliche mit Stempel. Obwohl die ersten aus Asien eingeführten Pflanzen alle weiblich waren und keinen Partner fanden, haben sie sich dennoch erfolgreich verbreitet und wurden bereits im 19. Jahrhundert zur Plage. Es zeigte sich, dass kleinste Bestandteile der Pflanze sich als Sprosswurzel (Rhizom) wieder zu einer ganzen Pflanze entwickeln können und zwar ungeschlechtlich (vegetativ). So sind Gartenabfälle, Erdarbeiten, mitgeschwemmte Pflanzenteile an Wasserläufen, verschleppte Wurzelstücke durch Nagetiere u.a.m. für eine rasante Verbreitung des Knöterichs hauptverantwortlich. Noch im 19. Jahrhundert wurde ein weiterer asiatischer Staudenknöterich nach Europa gebracht, nämlich der Sachalin-Staudenknöterich, der auf der Insel Sachalin verbreitet ist. Er hat grössere, elliptische Blätter im Gegensatz zum Japanischen Staudenknöterich, der herzförmige Blätter besitzt. Er wird

etwas höher als sein japanischer Bruder. In der Urheimat der asiatischen Staudenknöteriche, wo die beiden Arten in getrennten Arealen auftreten, gibt es keinen genetischen Austausch. Doch hier in Europa betreiben die beiden nahen Verwandten Arten Inzest. Der weibliche Japanische Knöterich kann, wenn er auf einen männlichen Sachalin-Knöterich trifft, befruchtet werden. Aus dieser Kreuzung ist ein europäischer Hybrid (Bastard) entstanden. Dieser neue Bastard-Staudenknöterich ist als neue Art sehr fruchtbar und kann sich ebenfalls geschlechtlich weitervermehren. Er ist noch vitaler und wächst noch schneller als seine Eltern. Da er mit weniger Licht auskommt, kann er auch stärker beschattete Bereiche besiedeln. Er wächst nicht nur in Fluss- und Bachauen, sondern auch an Strassenrändern, auf Autobahnmittelstreifen, Industriebrachen und an Bahndämmen. Der invasive Neophyt ist auf der internationalen Anklagebank, auch in Nordamerika, Australien und Neuseeland. Mit seinen dichten Beständen beschattet und verdrängt er die heimische Flora. Da die Rhizome in Mauerritzen, Asphalt, Gleisanlagen usw. hineinwachsen und diese sprengen können, stellen sie einen Gefahren- und Kostenfaktor dar. Das Ausreissen der Wurzelstränge ist kaum praktikabel, da jeder abgebrochene Rest wieder austreibt. Angesagt ist das zwei- bis dreimalige Ausreissen oder Mähen der oberirdischen Pflanzenteile von Mai bis Oktober und muss mindestens während drei Jahren wiederholt und im Folgejahr kontrolliert werden. Dies schwächt den Bestand allmählich. Auch das Beweiden mit Schafen und Ziegen ist eine gute Möglichkeit. Durch Abdecken mit schwarzer Folie und im Extremfall mit Herbizid versucht man ebenso dem Vorrücken des Invasors Herr zu werden. Auf der anderen Seite gibt es auch Nutzen des Staudenknöterichs. Er ist nicht giftig und wird in der asiatischen Küche eingesetzt, wo es viele Rezepte für die jungen Frühjahrestriebe gibt. In der chinesischen Kräuterkunde wird er zudem als Heilpflanze verwendet.

Der Seenger Profi für Elektro- und Kommunikationstechnik

5707 Seengen, Poststrasse 2
062 777 19 19

www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch

Bäckerei
Konditorei
hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



Mike's «Brätzeli»

8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.



Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzel.ch
info@mikes-braetzel.ch

Inseratsponsor: CHS immobilien ag

Neues VHS-Jahresprogramm 2023/24 – Erste Highlights werden verraten

Mitte August 2023 erscheint unser neues Jahresprogramm 2023/24. Mit viel Elan und Motivation haben wir ein breites, spannendes Kursprogramm zusammengestellt. Nebst spannenden Vorträgen und Lesungen bieten wir wieder einige Exkursionen und viel Kreatives an. Viel Spass beim Durchstöbern der ersten Highlights.

Pralinés aus edler Schokolade herstellen



Samstag, 9. September 2023, 09.00 – 13.00 Uhr.
Kursraum Biascoretti, Menziken, Kosten CHF 160.–.
Anmeldung bis 25. August 2023.

Besuch «Zürcher Engrosmarkt»



Freitag, 15. September 2023, 03.00 – 09.15 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 75.–.
Anmeldung bis 30. August 2023.

Orientalisch Kochen

Mittwoch, 20. September 2023, 18.30 – 21.30 Uhr.
Schulhaus Pfrundmatt Reinach, Kosten CHF 135.–.
Anmeldung bis 5. September 2023.

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023, 19.00 – 20.00 Uhr (5 x).
Martin Peterhans, Menziken, Kosten CHF 150.–
exkl. Instrument. Anmeldung bis 15. September 2023

Themenführung Masoala Regenwald

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 12.45 – 21.30 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten CHF 115.–.
Anmeldung bis 25. September 2023.

Italienisch und Englisch für Anfänger

Jeweils Mittwoch-Vormittag ab 18. Oktober 2023.
Onderwerch Reinach, Kosten siehe Preisabstufungen auf der Homepage. Anmeldung bis 27. September 2023.

Unter Bären – eine spannende Live-Reportage

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19.00 Uhr. Breiteschulhaus Reinach, Kosten CHF 25.–.

Dinner-Lesung mit Blanca Imboden

Samstag, 17. Februar 2024, 18.00 Uhr. Restaurant Züribeck, Kosten CHF 90.- inkl. Dreigangmenu.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wyntental.ch
E-Mail: wyntental@vhsag.ch



Die Betriebskommission mit Daniela Marzohl, Markus Peter, Ruedi Hug und Silvia Reidy (v.l.n.r.) freut sich auf die kommende Saison.

Neues Programm im Saalbau Reinach

Im Saalbau Reinach ist die Saison 22/23 schon wieder Geschichte. Gespannt und voller Vorfreude blickt die Betriebskommission auf die nächste bereits durchgeplante Saison. Gespickt mit vielen kulturellen Rosinen, können sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

(dah) – Die Betriebskommission mit Markus Peter, Ruedi Hug, Silvia Reidy und Daniela Marzohl ist ein eingespieltes Team. Seit 2015 arbeiten sie in dieser Konstellation zusammen und stellen jede Saison ein abwechslungsreiches Programm zusammen. So auch wieder in der kommenden Saison. Am 21. Oktober heisst es Vorhang auf und Bühne frei. Das Duo Mona Vetsch und Tom Gisler eröffnet die Saison mit seiner neuen Show «Im mittleren Alter». Die beiden wagen sich erstmalig aus dem wohltemperierten Fernseh- und Radiostudio hinaus auf die Bühne. Mit einer Multiple-Choice-Quiz-Talk-Show, welche einen wilden Mix aus Alltagsbeobachtungen, wissenschaftlichen Fakten und Power-Point-Präsentationen from hell beinhaltet, bringen sie Sorgen, Nöte und Freuden ihrer Generation X ungeschminkt auf die Bühne. Ein weiteres Highlight präsentiert Marco Rima mit seinem Programm «Ich weiss es nicht ...», welches er bereits letztes Jahr dreizehnmal vor Publikum feiern durfte. Mit dem Stück «The

Sound of Silence» zeigt das Theater Rigiblick eine Hommage an das US-amerikanische Duo Simon & Garfunkel. Etwas vorgezogen und anders als erwartet, wird anfangs November eine musikalische Comedy-Krimi-Show über das legendäre Stück «Dinner for One» gezeigt. Was geschah wirklich? An diesem Abend können sie sich von einem turbulent-komödiantischen und musikalischen Live-Theater überraschen lassen. Magisch wird es durch Ben Hyven. Seine Magie-Show wird man so schnell nicht mehr vergessen. Die beiden Klassiker «Neujahrskonzert» der argovia philharmonic oder der «Saalbaustadl» dürfen natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen. Den detaillierten Spielplan findet man unter www.saalbau-reinach.ch und die entsprechenden Tickets können ab 29. August erworben werden. Beim neuen Programm sollte also für jedermann etwas dabei sein. Die Betriebskommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen in der neuen Saison.



Adrian Meier und sein Team sind eine perfekte Adresse, wenn es um Swimmingpools, Pflegemittel, Zubehör und Regenwasser geht.



AM Watershop AG: So macht das kühle Nass Spass

Das war Pool-Wetter vom Feinsten. Pünktlich zur Hausmesse der AM Watershop AG an der Breiten 80 in Hallwil lachte die Sonne und der Sommer klopfte temperaturmässig an die Tür. Ideal, um sich einen Überblick über Swimmingpools, Poolpflege und die Regenwassernutzung zu verschaffen.

(tmo.) – Der Swimmingpool im eigenen Garten soll an heissen Sommertagen für Abkühlungen sorgen und Freude bereiten. Damit die Freude bereits im Vorfeld einer solchen Investition Schwung bekommt, lohnt es sich, einen Fachmann zu kontaktieren. Adrian Meier, Inhaber der AM Watershop AG, gehört zu jenen, welche beim Poolbau auf viele Jahre Berufserfahrung zurückblicken können. Bereits seit 23 Jahren ist er erfolgreich im Geschäft und auch bei der Nutzung von Regenwasser eine empfehlenswerte Adresse. Vor 10 Jahren hat er die Räumlichkeiten an der Breiten 80 bezogen. Hier kann er die Kunden perfekt beraten. Gerade auch

dann, wenn es um die Pflege der Pools geht. Das Pflege- wie auch das Zubehörsortiment sind gross. Auch die Auswahl an Regenwassertanks ist schier unerschöpflich. Die Nutzung von Regenwasser boome seit Jahren regelrecht, wie Adrian Meier erzählt. Wie bei den Swimmingpools sei in diesem Bereich ebenfalls fast alles möglich. Eine Regenwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von 52000 Litern sei die grösste, die er bisher realisiert habe. Sein Aktionsradius beschränke sich auf die Region, so Adrian Meier anlässlich der Hausmesse, bei welcher weitere Aussteller mit ihrem Angebot rund um Haus und Garten vertreten waren.

Ihr AXA-Versicherungsratgeber: Krankenkasse

«Es nimmt kein Ende – Prämienschock bei Krankenkassenprämien ist in der Schweiz wieder Sorge Nummer 1». Der Hauptagent der AXA Menziken, Roger Christen, im Interview über das brandaktuelle, insbesondere für Familien sehr belastende Thema.

Auch dieses Jahr häufen sich in den Medien die Berichte vom Prämienschock bei Krankenkassenprämien für das nächste Jahr. Wie beurteilen Sie dieses Thema?

(Eing.) – Nachdem die Grundversicherungsprämien im Jahr 2023 bereits um 6,6% angestiegen sind, wird für 2024 wieder ein Anstieg von 7,5% prognostiziert, wenn die Gesundheitskosten im gleichen Tempo ansteigen. Der jährliche Anstieg trifft insbesondere Familien, welche mittlerweile teilweise mehr Krankenkassenprämien bezahlen müssen als Steuern. Die Entwicklung ist besorgniserregend und die Politik hat noch keine Lösung dafür.

Warum gibt es hohe Prämienunterschiede bei den verschiedenen Grundversicherungen und was kann man gegen die steigenden Prämien/Gesundheitskosten tun?

Je mehr kranke Kunden eine Grundversicherung hat, umso teurer wird die Prämie im Folgejahr. Jede Grundversicherung in der Schweiz hat die gleichen, gesetzlich geregelten Leistungen und muss jede Person aufnehmen. Ein jährlicher Vergleich und Wechsel der Grundversicherung kann pro Jahr Ersparnisse von rund CHF 500.– bei Einzelpersonen und CHF 2000.– bei Familien bewirken. Durch eine gute Wahl der Zusatzversicherungen kann man ausserdem Gesundheitskosten an die Krankenkasse abwälzen, die nicht oder nur teilweise über die Grundversicherung abgedeckt sind.

Die AXA hat auch ein Krankenkassenprodukt. Seit wann ist AXA in diesem Bereich tätig und warum?

Von bekannten AXA-Versicherungen und Vorsorge für Private, über Unternehmensversicherungen, bis hin zum seit 2017 in der Schweiz einzigartigen Krankenkassenprodukt – die AXA hat ihr Ziel, ein einziger Ansprechpartner für sämtliche Versicherungsthemen zu sein, optimal umgesetzt.

Sie sprechen von einem einzigartigen Produkt – was ist beim AXA-Produkt anders?

Wir haben ein digitales Produkt entwickelt, das exakt auf die Problematik der jährlichen Prämienhöhungen bei den Grundversicherungen ausgerichtet ist. Die AXA hat keine eigene Grundversicherung, sondern bietet Zusatzversicherungen mit einem Top-Preis-/Leistungsverhältnis an, die bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Um bei den jährlich steigenden Prämien in den Grundversicherungen zu sparen, bieten wir eine digitale Vergleichsplattform an. Durch die Plattform können unsere Kunden ganz einfach einen Vergleich ihrer neuen Prämien für das nächste Jahr machen, geben der AXA den Auftrag zu der günstigsten Grundversicherung zu wechseln und wir erledigen alles. Letztes Jahr hat AXA für seine Kunden so rund CHF 20 Mio. an Prämien eingespart. Weiter haben wir andere einzigartige Services; so übernehmen wir unter anderem die ganze Abwicklung mit den Rechnungen/Rückerstattungen.



Martina Moos im Büro ihrer Beratungsräumlichkeiten. Hier erhalten Klientinnen und Klienten professionelle Hilfe.



Coaching für mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Man kann sie als Brückenbauerin, Beraterin und als Begleiterin bezeichnen. Die Rede ist von Martina Moos aus Beinwil am See. Mit ihrem Coaching und ihrer Beratung ist es ihr ein Anliegen, Menschen im Leben weiterzubringen, Ängste und Blockaden zu lösen. «Eine Herzensaufgabe», sagt sie.

(tmo.) – Farbe in das Leben ihrer Klienten zu bringen, ist das Ziel der Beinwilerin. Nicht nur mit dem Malergeschäft, sondern auch mit ihrem zweiten Standbein, dem Coaching und der Beratung, welche die Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel haben. Persönlichkeitsentwicklung geschieht nicht von heute auf morgen. Vielmehr handelt es sich um einen langen Prozess. Einer, der Jahre, vielleicht Monate und in den seltensten Fällen nur Wochen dauert, bis man mit sich im Reinen ist und sich die gewünschte Zufriedenheit einstellt. Das weiss auch Martina Moos. Die Persönlichkeitsentwicklung sei bei ihr persönlich auch seit bereits 15 Jahren ein Thema, wie sie erzählt. Nicht zuletzt auch im Rahmen der Übernahme des elterlichen Malergeschäfts Steiner hat sie sich im Vorfeld einer Coachin anvertraut. In dieser gemeinsamen Zeit hat sie gelernt, sich selber vertrauter zu werden, das Leben aufzuräumen, Ängste, Blockaden und hindernde Verhaltensmuster abzubauen. Dieser Prozess habe bei ihr eine Faszination ausgelöst und das Thema habe sie regelrecht gepackt. Und zwar

so, dass sie im Mai 2022 einen einjährigen Lehrgang in Coaching und Beratung antrat und diesen nun mit dem Diplom als Psychologische Beraterin und Schamanische Heilerin erfolgreich abschloss. Heute empfängt Martina Moos Interessierte und den bestehenden Kundenstamm für persönliche Beratungen und Coachings in einem professionellen Umfeld an der Muttenstrasse 16 in Beinwil am See. Sinn und Zweck sei es, dass die Personen in Gesprächen und mit Aufstellungsarbeit zur inneren Stabilität zurückfinden. Neben arbeitsbezogenem Coaching bietet Martina Moos auch Workshops unter dem Titel «Lebensfreude und Leichtigkeit» für Jung und Alt an. Ganz nach ihrem Slogan «Alles ist möglich». Infos unter: www.martinamoos.ch



Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen der **Bohr-Pressstechnik AG** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.bohr-presstechnik.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

ERFRISCHEND ANDERS.

Der neue Toyota Prius
Innovativer, dynamischer und effizienter.

10 JAHRE GARANTIE & ASSISTANCE

Umweltplakette 2022



Schlossgarage Seengen AG

Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen
T +41 62 767 50 90
info@schlossgarage-seengen.ch
www.schlossgarage-seengen.ch

Sommerlicher Badespass am Hallwilersee

Das Arbeiterstrandbad in Tennwil lädt bei sommerlichen Temperaturen zum Abkühlen im Hallwilersee ein. Gäste von nah und fern kommen seit Wochen, um die Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen und das vielseitige Freizeitangebot zu geniessen.

(Eing.) – Es ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Sportler und Geniesser gleichermaßen. Ein Sprungturm, ein Floss sowie einen flachen Seezugang sorgen für Badespass aller Altersgruppen. Sportbegeisterte können Volleyball spielen oder an den Pingpong-Tischen auf der Piazza aktiv werden. Zudem können Ruderboote, Pedalos und Stand-Up-Paddle-Boards vor Ort gemietet werden.

Im vergangenen Jahr führte das Arbeiterstrandbad eine Gästenumfrage durch und war begeistert von der regen Teilnahme. Basierend darauf wurden einige Verbesserungen umgesetzt, darunter die Einführung einheitlicher Oberteile für das Personal sowie Anpassungen im Sortiment und in der Speisekarte, um den Bedürfnissen von Veganern und anderen Ernährungspräferenzen gerecht zu werden. Derzeit gibt es auch eine Herausforderung für das Strandbad. Die Suche nach einem Koch oder einer Köchin für die Hauptsaison gestaltet sich als schwierig. Damit der Restaurantbetrieb auch dieses Jahr reibungslos läuft, wird weitere Unterstützung benötigt. Auf die Sicherheit der Besucher wird grossen Wert gelegt. Obwohl es keine Badeaufsicht gibt, hat es eine Seenot-Säule mit einem Notfallknopf sowie Rettungsringe und -bojen. Zwei Mitarbeiter sind ausgebildete SLRG-Rettungsschwimmer und im Notfall sofort einsatzbereit. Für das kulinarische Wohlbefinden der Gäste stehen verschiedene Möglichkeiten zur

Verfügung. Neben einem Grillplatz gibt es ein täglich geöffnetes Selbstbedienungsrestaurant mit feinen und frischen Speisen. Das Restaurant steht auch Passanten und Besuchern ohne Badeeintritt offen. Für eine Kaffeepause mit Gipfeli kann man bereits ab 8 Uhr die Kiosk-Terrasse besuchen. Auch Kultur hat hier einen hohen Stellenwert und es wird ein abwechslungsreiches Sommerprogramm angeboten. Es umfasst Aktivitäten wie das Kilometerschwimmen, Yoga auf der Liegewiese und eine Lesung von Wolfgang Bortlik am 10. August. Das jährliche Badifest am 29. Juli unter dem Motto «80er- und 90er-Jahre» ist ein weiteres Highlight.

Die Website des Arbeiterstrandbads bietet Informationen zur aktuellen Luft- und Wassertemperatur sowie den Windverhältnissen auf dem Hallwilersee. Das Arbeiterstrandbad lädt herzlich ein, die Schönheit des Hallwilersees zu geniessen und die vielfältigen Aktivitäten und Angebote des Strandbads zu erleben.

Für weitere Informationen: Arbeiterstrandbad Tennwil, Strandbadweg 1, 5617 Tennwil, Telefon 056 667 14 34, online über www.tennwil.ch oder folgen Sie uns auf Facebook: facebook.com/StrandbadTennwil/ oder Instagram: instagram.com/arbeiterstrandbad_tennwil/



ast
 arbeiter
 strandbad
 tennwil

Auf der Sonnenseite des Hallwilersees

Erleben Sie einen traumhaften Badetag auf unserer grossen Liegewiese, umgeben von schattenspendenden Bäumen. Auf der einladenden Restaurantterrasse können Sie täglich kulinarische Köstlichkeiten geniessen oder Ihr Essen einfach mit an den Platz nehmen.

Bewundern Sie den atemberaubenden Sonnenuntergang auf unserem Sonnendeck mit einer langen Sitzbank. Unser gut sortierter Kiosk, sportliche Aktivitäten wie Volleyball und Tischtennis, sowie Pedalo- und Stand-Up Paddle-Verleih sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Ab 18 Uhr profitieren Sie von vergünstigtem Eintritt. Besuchen Sie unsere Website für aktuelle Temperaturen und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Service begeistern.

tennwil.ch



Instagram



Facebook



Wir suchen dringend ein/e erfahrene/r Koch/Köchin! Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.



LIEKHT

AMBIANCE
 KÜCHEN BÄDER

Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00

info@ambiance-kuechen.ch

www.ambiance-kuechen.ch